

Samstag **17. März 2007**

19.30h ref. Grosse Kirche Zürich-Altstetten



Pamela Stahel **Flöte**

Philipp Mahrenholz **Oboe**

Robert Pickup **Klarinette**

Konstantin Timokhine **Horn**

Céleste-Marie Roy **Fagott**

Daniela Timokhine **Klavier**

The **Yofin** Ensemble

Francis Poulenc Sextuor

Alfred Baum Tanzsuite (1946)

Pause mit Apéro

The Yofin Ensemble 5 Improvisationen

Robert Schumann Klavier-Quintett Es-Dur op.44

Bearbeitung für Oboe, Klarinette,
Horn, Fagott und Klavier

Eintritt Fr. 25.- / Fr. 10.- (Schüler, Studenten, Lehrlinge) / Kinder bis 12 Jahre gratis
Abendkasse ab 18.45h, unnummerierte Plätze

Pamela Stahel

Pamela Stahel wurde in den USA geboren. Ihr Musikstudium absolvierte sie in Pittsburgh bei Bernard Z. Goldberg und schloss mit dem Bachelor of Music ab. Weitere Studien und Meisterkurse führten sie zu namhaften Musikern wie Marcel Moyse und André Jaunet nach Zürich. Nachdem sie in verschiedenen amerikanischen Orchestern wie dem Pittsburgh Symphony Orchestra und dem Ohio Ballet Orchestra spielte, war sie in der Schweiz als Flötistin tätig mit dem Zürcher Kammerorchester und dem Tonhalle-Orchester Zürich. Es folgten Radio und Fernsehaufnahmen. Mit Kammermusikensembles wie dem Janacek Quartett, den Chamber Soloists Lucern und dem Ensemble Kontraste Zürich trat Pamela Stahel als Kammermusikerin auf. Mit dem Orchester Virtuosi di Praga und der Camerata Zürich brillierte sie als Solistin. Seit 1992 ist Pamela Stahel Flötistin des Orchesters der Oper Zürich.

Philipp Mahrenholz

Philipp Mahrenholz, geboren 1976, erhielt seinen ersten Unterricht bei Bernhard Spychalski. Von 1995-1998 war er Student bei Prof. Thomas Indermühle an der Staatlichen Hochschule für Musik in Karlsruhe. Er war langjähriges Mitglied des Gustav Mahler Jugendorchesters und arbeitete mit Dirigenten wie Rudolf Barschai, Heinrich Schiff, Claudio Abbado, Pierre Boulez, Franz Welser-Möst, Seiji Ozawa u.a. zusammen. 1998 wurde er in die Solistenklasse von Maurice Bourgue in Genf aufgenommen. Es folgten zahlreiche solistische Auftritte bei namhaften Festivals, unter anderem beim Lucerne Music Festival in der Reihe „Debut“, sowie gemeinsame Konzerte mit Sergio Azzolini, Heinz und Ursula Holliger, Cecilia Bartoli, Alain de Rudder, unter anderem auch auf alten Instrumenten. Philipp Mahrenholz ist Solo-Oboist im Orchester der Oper Zürich.

Robert Pickup

Robert Pickup kommt aus Südafrika. Er studierte Klarinette bei Herbert Klein und Mario Trincherio und erwarb neben dem Klarinettdiplom auch den Titel eines Bachelor of Music. Weiterführende Studien führten ihn zu Thomas Friedli nach Genf, wo ihm 1998 am Conservatoire de Musique ein Premier Prix Virtuosität verliehen wurde. In zahlreichen Wettbewerben ausgezeichnet, u.a. erhielt er den Young Artist Award von der International Clarinet Association, war Robert Pickup stellvertretender Solo-Klarinettist des Sinfonieorchesters der South African Broadcasting Corporation und des Brabants Orkest Eindhoven (NL), bevor er 1999 als Solo-Klarinettist an das Orchester der Oper Zürich engagiert wurde.

Konstantin Timokhine

Konstantin Timokhine ist 1973 in Kiev (UdSSR) geboren. Dort studierte er Horn, Violine und Klavier an der Lyssenko Spezialmusikschule und an der Musikakademie Kiev. Weiterstudium und Abschluss im Fach Horn am Konservatorium Genf mit Solistendiplom und an der Musikhochschule Winterthur ebenfalls mit Solistendiplom. Konstantin Timokhine ist Preisträger verschiedener Internationaler Wettbewerbe, war Solohornist im Genfer Kammerorchester, Hornist im Opernhaus Zürich und Solohornist im Sinfonieorchester St.Gallen. Solistische und kammermusikalische Tätigkeit in Europa, USA, Tourneen in Japan und Lateinamerika mit dem Ensemble instrumental de L'EVL (Michel Corboz) und dem Ensemble Fidelio (Solisten des Orchestre de la Suisse Romande).

Céleste-Marie Roy

Die US-Amerikanerin Céleste-Marie Roy schloss ihr Studium an der Juilliard School in New York mit dem Bachelor und Master of Music ab. Mit 20 Jahren gab sie ihr Solo-Debut in der Carnegie Hall in New York und im Kennedy Center in Washington D.C. Sie war Mitglied von mehreren Ensembles in New York, unter anderem dem Aspen Wind Quintet, welches den Naumberg-Award gewann. Am Schleswig-Holstein Musik Festival spielte sie unter Leonard Bernstein. Seit 1997 ist sie Solo-Fagottistin im Orchestre de la Suisse Romande in Genf und konzertiert mit führenden europäischen Orchestern als Solistin. Aufnahmen von ihr sind beim Label Musical Heritage und Naxos erschienen.

Daniela Timokhine

Sie ist 28 Jahre jung und studierte an der Musikhochschule Winterthur Klavier bei Karl-Andreas Kolly. Abschluss mit Lehrdiplom, danach Konzerteifdiplom mit einer Auszeichnung. Ebenfalls studierte sie Orgel bei André Manz und schloss auch da mit Lehr- und Konzertdiplom mit Auszeichnung ab. Weiterstudium bei Prof. Daniel Roth in Paris, Titularorganist der Kathedrale St.Sulpice. 2006 Preisträgerin der Stiftung Hedwig Collard-Scherrer, sowie eines Förderpreises des Kantons Thurgau. Sie ist in der ref. Kirchgemeinde Zürich-Altstetten als Organistin tätig und unterrichtet eine Klavierklasse an der Musikschule und Konservatorium Winterthur.

ANREISE

Ab HB Zürich mit S-Bahn:

Mit S-Bahn Nr.3 (Dietikon), 9 (Zug) oder 12 (Brugg) bis Bahnhof Zürich-Altstetten (2. Haltestelle ab HB Zürich).
Dann mit Bus Nr.80 (Triemli) bis Lindenplatz (2. Haltestelle) oder zu Fuss zirka 7 Minuten der Altstetterstrasse entlang.

Ab HB Zürich mit Tram:

Mit Tram Nr.3 (Albisrieden) oder Nr.14 (Triemli) bis Stauffacher, dort auf Tram Nr.2 (Farbhof) umsteigen und bis Lindenplatz fahren.

Auto:

Es sind keine Parkplätze direkt bei der Kirche verfügbar.
Ein öffentlicher Parkplatz befindet sich am Dachslernweg mit Zufahrt von der Spigartenstrasse her.

